



Informationen aus dem Rathaus

April 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell die Zeit vergeht... Seit nunmehr sechs Jahren darf ich als Bürgermeister die Interessen unserer Heimatgemeinde vertreten und ich freue mich wirklich unglaublich, dass Sie mir meinen „Arbeitsvertrag“ um weitere sechs Jahre verlängert haben. Alleine das wäre schon perfekt, aber für die unfassbare Unterstützung von über 90% der abgegebenen Stimmen (fast genau 70% Wahlbeteiligung) möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Für mich ist das keine Selbstverständlichkeit und zudem etwas ganz Besonderes. Natürlich ist es auch ein deutlicher Auftrag, den Sie mir mit auf den Weg gegeben haben. Ich werde den in den vergangenen sechs Jahren eingeschlagenen Kurs auch mit dem neuen Gemeinderat weiterführen und hoffe, den richtigen Weg durch die kommenden, wahrscheinlich nicht einfachen Jahre zu finden.

Eigentlich wäre sowohl das Ergebnis der Gemeinderats- und auch der Kreistagswahl für mich ein absoluter Grund zum Feiern. Doch leider bietet die allgemeine Situation keinen Grund zur Freude. Das Corona-Virus hält uns fest im Griff und jeder Tag wartet mit neuen Meldungen über eine steigende Anzahl von infizierten Personen auf. Glücklicherweise sind wir noch nicht so massiv betroffen wie andere Gegenden, aber dies ist wohl nur eine Frage der Zeit.

Um auf diesen Fall der Fälle vorbereitet zu sein, haben wir bereits Vieles unternommen. Glücklicherweise wurde unabhängig vom Fortschreiten der Corona-Krise eine Nachbarschaftshilfe gegründet, die ab sofort bereit steht. Eigentlich war erst einmal nur ein „Kennenlern- und Austauschtreffen“ geplant, aber aufgrund der aktuellen Situation geht es gleich richtig los. Es werden täglich mehr Helfer und zwischenzeitlich stehen fast 40 Personen auf unserer Liste.

Bereits vor zwei Wochen haben alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre einen Brief bekommen, in dem sie von mir auf diese Nachbarschaftshilfe hingewiesen worden sind, verbunden mit der Bitte zu Hause zu bleiben und so das Risiko einer Ansteckung zu minimieren. Erstaunlicherweise ist bis heute noch kein „Einkaufswunsch“ bei uns eingegangen. Ich gehe davon aus, dass die Unterstützung aus dem Freundes- und Bekanntenkreis bei uns glücklicherweise noch gut funktioniert. Sollten jedoch Helfer benötigt werden, scheuen Sie nicht sich bei uns im Rathaus unter der Tel.-Nr. 67 12-28 oder 67 12-0 zu melden. Wir unterstützen Sie gerne!

Auch für unsere Gewerbetreibenden sind auf unserer Homepage www.ohlstadt.de Verlinkungen zu vielen möglichen Unterstützungsleistungen zu finden.

Da auch das Zusammenspiel zwischen den Rettungsorganisationen sehr gut funktioniert, gehe ich davon aus, dass wir so gut wie möglich auf alles was kommen mag vorbereitet sind.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!

Abschließend wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen alles erdenklich Gute! Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr

Christian Scheuerer
1. Bürgermeister

Wer vertritt künftig unsere Interessen im Gemeinderat und Kreistag?

Gemeinderat

CSU/Dorfgemeinschaft

*Franz Gaisreiter
Anton Schmuttermeier
Richard Frombeck
Manfred Stenger
Christian Binder
Josef Leis
Markus Zwerger*

Neue Liste Ohlstadt

*Anton Fischer sen.
Thomas Guggemoos
Michael Schödl
Anton Fischer jun.
Leonhard Zach
Michael Strauß*

Bürgervereinigung Ohlstadt

*Jürgen Kettl
Alois Benedikt
Georg Zach*

Ich gratuliere allen sehr herzlich zur Wahl und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Kreistag

*Christian Scheuerer, Freie Wähler der Landkreisgemeinden
Anton Fischer sen., Freie Wähler der Landkreisgemeinden
Leonhard Zach, ÖDP
Peter Keller, ÖDP
Rolf Walther, Die Linke*

Auch hier meine herzliche Gratulation! Ohlstadt war noch nie so stark im Kreistag vertreten!

Verkehrsgutachten

Um die Belastungen durch den Verkehr sowie die Parksituation im Ortskern und an den Heimgartenparkplätzen „in den Griff“ zu bekommen, hat die Gemeinde das Büro INGEVOST aus Planegg mit einem Verkehrsgutachten beauftragt. Neben der Bestandsaufnahme der verkehrlichen Infrastruktur und der Parkmöglichkeiten, werden in den nächsten Monaten Verkehrszählungen zum fließenden und ruhenden Verkehr durchgeführt. Ziel dieser Erhebungen ist es, eine Basis zu haben, um die verkehrliche Situation nachhaltig zu verbessern und die bestehende Parksituation zu beruhigen. Als erster Schritt wird als ein Pilotprojekt an den beiden Heimgartenparkplätzen eine Gebührenpflicht eingeführt. Auf diese Art und Weise wird versucht, die Wanderer und Bergsteiger auf gebührenfreie Parkbereiche außerhalb des Ortskerns zu leiten.

Wir dürfen Sie alle sehr herzlich einladen, sich an der Entwicklung dieses Konzeptes zu beteiligen. Die beabsichtigte Bildung von Arbeitskreisen aus allen Teilen der Bevölkerung, Vereinen und Rettungsorganisationen ist aufgrund der aktuell geltenden Ausgangsbeschränkungen leider nicht wie geplant zeitnah umsetzbar. Sofern Sie jedoch bereits Interesse an einer Mitarbeit haben, lassen Sie es mich wissen! Schicken Sie einfach eine Mail an buergormeister@ohlstadt.de. Gerne bin ich für Sie auch unter der 08841/671218 erreichbar.

Eine fast unendliche Geschichte

Tatsächlich ist es eine **fast** unendliche Geschichte! Sicherlich haben Sie bereits bemerkt, dass die provisorische Ampel im Kreuzungsbereich der Schwaiganger Straße, Unterdorfstraße und Herrnhubstraße abgebaut wurde und nun die Bauarbeiten für die Installation einer festen Ampelanlage im Gange sind. Planungen, Ausschreibungen, Personalmangel usw. haben leider zu dieser extrem langen Dauer des Provisoriums geführt. Erfreulicherweise haben jedoch intensive Verhandlungen mit dem Staatl. Bauamt zwischenzeitlich dazu geführt, dass nicht nur die Ampelanlage an sich (Bau und Unterhalt), sondern auch die Kosten für sämtliche

Tiefbauarbeiten (barrierefreie Anbindung der Gehwege usw.) vom Staatl. Bauamt getragen werden.

Ich hoffe, dass sämtliche Arbeiten plangemäß abgeschlossen werden können und freue mich auf einen künftig sicheren Übergang.

Ramadama zu Zeiten der Ausgangsbeschränkung

Ursprünglich war gedacht, das diesjährige „Ramadama“ wieder zusammen mit der Schule durchzuführen. Aus bekannten Gründen ist jedoch eine gemeinsame Säuberungsaktion unserer Umgebung aktuell nicht möglich. Aus diesem Grund machen wir´s in diesem Jahr einfach anders! Lt. der Allgemeinverfügung des Freistaates Bayern haben Sie die Möglichkeit sich an der frischen Luft, allerdings ausschließlich alleine oder mit Angehörigen des eigenen Hausstandes und ohne jede sonstige Gruppenbildung, zu bewegen. Das tut uns allen gut und hält uns fit und gesund! Es spricht deshalb nichts dagegen, wenn Sie Ihre Spaziergänge und Wanderungen mit einem kleinen „privaten Ramadama“ verbinden! Die Gemeindeverwaltung stellt von Donnerstag 9. April bis Freitag 17. April kostenlos entsprechende Müllsäcke zur Verfügung. Sie werden vor der Rathaustüre für Sie zur Abholung deponiert. Auch entsprechende Lagepläne mit möglichen Lagerplätzen für die vollen Müllsäcke liegen dort aus. Die vollen Säcke werden von unseren Mitarbeitern im Bauhof dann an den entsprechend gekennzeichneten Stellen abgeholt. Machen Sie mit! Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen! Schon jetzt vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement! Aber halten Sie sich bitte an die Regeln der Ausgangsbeschränkung!

„Zupfaktion“ am Ram

Nach den Distelzupfaktionen 2018 und 2019 ist eigentlich auch für dieses Frühjahr eine entsprechende Aktion geplant. Ob wir wie bisher Anfang Juni dieses schöne Gemeinschaftsprojekt gemeinsam mit unseren Landwirten durchführen können, steht noch in den Sternen. Sobald eine Möglichkeit für die „Zupfaktion“ besteht, werde ich alle Personen, die bisher teilgenommen haben, über den entsprechenden Termin informieren. Auch über die örtliche Presse, unsere Homepage oder auch über Facebook unter „Ohlstadt.de“ wird dann der Termin bekanntgegeben.

Der jährlich wiederkehrende „Heckenhinweis“

Wie in jedem Jahr möchte ich Sie bitten, Hecken oder in den Straßenraum hängende Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Aufgrund der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer sowie der „Leichtigkeit“ des Verkehrs ist dies in einigen Fällen dringend erforderlich. Bitte zeigen Sie auch hier Ihre Solidarität und Ihren Sinn für eine funktionierende Gemeinschaft. Wobei... dieser wiederkehrende Hinweis trifft leider immer denselben Personenkreis. Schade, dass hier oft die nötige Einsicht fehlt. Vielleicht klappt es ja in diesem Jahr☺.

Wo bzw. was baut denn die Gemeinde jetzt schon wieder?

Sicherlich wird sich der ein oder andere auch jetzt, am Beginn der wärmeren Jahreszeiten, diese Frage stellen. Ich darf Sie nachfolgend in Stichpunkten über die kommunalen Baustellen dieses Jahres informieren:

- Fertigstellung der Waxensteinstraße (Pflasterung Gehweg und Anbindung an die Dreitorspitzstraße)
- Austausch der defekten Wasserleitungen im Bereich der Bad- und Zugspitzstraße sowie des Bahnhofsweges
- Rückbau des Bahnhofsweges als Fuß- und Radweg
- Sanierung des Kanalsystems im Bahnhofsbereich
- Untersuchung des Kanalsystems im Bereich des Unterdorfes

- Neugestaltung des Schwimmbadvorplatzes und der Zufahrtsbereiche (Pflasterung der Straße, Verkehrsberuhigung Spielplatzbereich, Skaterplatz)
- Sanierung der Grundschule (Kanalisation, Rohrleitungen, Dach)
- Erstmalige Herstellung des Hochwiesen- und Pointweges

Wir hoffen, dass diese Baumaßnahmen zügig und ohne krankheitsbedingte Ausfälle fertiggestellt werden können.

Altpapiersammlungen der Vereine

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, sammeln unsere Ortsvereine mit ihren ehrenamtlichen Helfern am Wertstoffhof in Ohlstadt jeweils am Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den dafür aufgestellten Containern Altpapier, Kartonagen und Altkleider. Zusätzlich holen unsere Vereine im Zuge einer monatlichen Straßensammlung herausgestelltes sortiertes Altpapier, Kartonagen und vor Nässe geschützte Altkleider an nachfolgend aufgeführten Terminen jeweils ab 8 Uhr bei Ihnen zu Hause ab.

Aufgrund der sinkenden Preise für diese Materialien, weise ich gerne noch einmal auf diese wichtige Einnahmequelle der Vereine hin.

Nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit der Entsorgung!

Die nächsten monatlichen Straßensammlungen finden, je nach Fortführung der Ausgangsbeschränkungen, wie folgt statt:

Samstag	25.04.2020	Samstag	30.05.2020
Samstag	27.06.2020	Samstag	25.07.2020
Samstag	29.08.2020	Samstag	26.09.2020
Samstag	31.10.2020	Samstag	28.11.2020
Samstag	19.12.2020		

Folgende Vereine sind mit dabei:

- | | |
|--|---------------------------------|
| - Freiwillige Feuerwehr Ohlstadt | - BRK Sanitätskolonne Ohlstadt |
| - Krieger- und Soldatenverein Ohlstadt | - Trachtenverein Ohlstadt |
| - Gebirgsschützenkompanie Ohlstadt | - Motor-Sport-Club Ohlstadt |
| - Stoaheberverein Ohlstadt | - Schützengesellschaft Ohlstadt |
| - Sportverein Ohlstadt | |

Wohnen zu Hause im Alter

Für viele unserer Seniorinnen und Senioren stellt sich oft die Frage, ob und wie auch im höheren Alter ein selbständiges und sicheres Leben in den eigenen vier Wänden möglich ist. Wie kann der Wunsch auf eine entsprechende Lebensqualität erfüllt werden? Sofern sich diese Fragen auch bei Ihnen stellen, können Sie auf ein Angebot der „LongLeif“-Wohnberatung GmbH aus Garmisch-Partenkirchen zurückgreifen. In enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen wurde dieses kostenfreie Angebot geschaffen, um vorausschauend ihr Wohnumfeld den gegebenen Bedürfnissen anpassen zu können. Sie erreichen diese kostenfreie und neutrale Beratungsstelle unter der Tel.-Nr. 08821/9661625.

Freilaufende Hunde! Das geht gar nicht!

Leider werden zurzeit immer mehr Beschwerden über freilaufende Hunde im Ortsbereich laut. Streunende Hunde sorgen bei Erwachsenen und Kindern oft für große Angst und manch unbehagliche Situation. Da die Hunde nicht wirklich „herrenlos“ sind, bitte ich die jeweiligen Besitzer dringend darum, sich zuverlässig um ihre Hunde zu kümmern. Ist dies nicht der Fall, müssen leider weitere Schritte eingeleitet werden.



Kommunaler Wohnungsbau „Am Dorfbach 11“ **Neuvermietung einer gemeindlichen Wohnung** **im Dachgeschoss**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum 01.04.2020 wird im Kommunalen Wohnungsbau „Am Dorfbach 11“ eine Wohnung frei.

Die Wohnung hat eine Grundfläche von 41 m² und ist durch einen Aufzug barrierefrei erreichbar.

Der grundsätzliche Mietpreis pro Quadratmeter beläuft sich auf 11 € (kalt). Erfüllen die Bewerber verschiedene Voraussetzungen, wie z. B. Ortsansässigkeit, kein Wohneigentum und gewisse finanzielle Aspekte, kann die Gemeinde einen Mietzuschuss in Höhe von 3 €/m² gewähren. Somit ergäbe sich eine Kaltmiete von minimal 8 €/m².

Die Mitarbeiter der Verwaltung stehen Ihnen für weitere Fragen und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen gerne zur Verfügung.

Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter Tel. 08841/671228 oder schriftlich bei der Gemeinde bewerben. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist setzen wir uns bezüglich des weiteren Ablaufs mit Ihnen in Verbindung.

Ohlstadt, den 01.04.2020



Christian Scheuerer
1. Bürgermeister